

Skoda legt um über 14 Prozent zu

Skoda hat seine weltweiten Auslieferungen im August auf 80 700 Fahrzeuge (+14,2 %) gesteigert. Damit hat die tschechische Traditionsmarke den Wachstumstrend fortgesetzt. In China - dem weltweit stärksten Absatzmarkt von Skoda - wurden 26 000 Fahrzeuge ausgeliefert, dies entspricht einer Steigerung um 36,1 Prozent. In Westeuropa legt der Autobauer im August mit 29 000 ausgelieferten Fahrzeugen um sieben Prozent zu. In Deutschland lieferte die VW-Tochter 12 100 Fahrzeuge aus (+3,6 %). In zahlreichen Ländern verzeichnete Skoda zweistellige Zuwachsraten, unter anderem in Frankreich (1600 Fahrzeuge; +20,8 %), Italien (900 Zulassungen; +28,7 %), den Niederlanden (1500 Autos; +62,9 %), in Österreich (1600 Einheiten; +48,8 %), Portugal (200 Fahrzeuge; +11,9 %) und Schweden (1200 Auslieferungen; +19,4 %).

Leichtes Wachstum verzeichnet Skoda in Zentraleuropa. Hier erhielten 13 100 Kunden (+6,9 %) einen neuen Skoda. Auf dem Heimatmarkt Tschechien wurden 6400 Fahrzeuge ausgeliefert (- 5,0 %). Deutlichen Zuwachs erzielte die Marke in Polen (4100 Fahrzeuge; +41,8 %) und Kroatien (200 Fahrzeuge; +71 %).

In Osteuropa ohne Russland erreichen 2400 Skoda-Fahrzeuge ihre neuen Besitzer (+5,4 %). In Russland stiegen die Auslieferungen um 5,9 Prozent auf 4600 Fahrzeuge. 2000 ausgelieferte Fahrzeuge (+39,0 %) zählte Skoda im August in der Türkei. Ein Israel erreichte der Autobauer mit 1300 ausgelieferten Fahrzeugen ein Plus von 7,8 % Prozent.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

